

Hinein zwängen

Besitze nichts an Eigensinn

Denn das Leben hat schon alles vorbestimmt.

Regeln werden auferlegt und Richtungen werden dir vorgelegt.

So dass du keinen Blick für deine Bedürfnisse siehst.

Dein Horizont wird eingeengt bis dein Bewusstsein verstummt.

Du siehst dich gebückt in einen Cafe' sitzen.

Der Geruch von kalten Kaffee küsst deine Nase

Und du fragst dich, was hast du nur in deinen

Leben geschaffen??

Nichts: einen Kaffee, der stundenlang vor sich hin weilt,

bis der Geschmack verdunstet – deine Gedanken verlierst.

Er ungenießbar wird- du dich nicht mehr spüren kannst

Ihn weg schüttetest – dabei in ein Loch fällst und

dich am Boden des Dreckes von anderen wällst.

Du gehst hinaus auf die Straßen und siehst dich als Schatten

die umher wandernden Leute,

die gehetzt und mit ihren eigenen Zwang auf den Gehsteig dir entgegen kommen.

Sperrst dich in die Wohnung ein um sich von den Zwängen zu verstecken doch,

sie sprechen auch in stillen Momenten zu dir.

Die Stimme der anderen- du kannst ja nichts!!

nimm Sie auf doch saug nicht die Energie daraus

denn es wird uns so viel vorgelebt- Ist es wirklich so??

Doch nur du kannst den Zwang entgegen treten in dem

du weißt, du lässt dich nicht Geiseln.

© **invisible bond writer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)